

Saale-Beitung.

Dr. 580.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 11. Dezember.

1897.

Wahlrecht und Wahlpflicht.

Seit Jahren ist von einer Milderung des Reichstagswahlrechts die Rede. Jedemal, wenn die Mehrheit des Reichstages die Veränderung von Tagelagen für die Abgeordneten fordert, erweist ein Theil der Presse mit der Behauptung, die Diätenlosigkeit sei ein Grundrecht des deutschen Volks, und wer daran rüttelte, der beschwöre auch eine Heurückung des Reichstagswahlrechts.

Unbesien in dem Antrage, den Herr Liebermann v. Sonnenberg, unterstützt von der sozialistischen Reformpartei, im Reichstage eingebracht hat, ist dieses mal nur vom Wahlrecht die Rede. Die Regierung soll aufgefordert werden, das Reichstagswahlrecht zur Reichstagswahlpflicht zu erweitern. Was heißt das? Die Antragsteller haben sich ihre Arbeit leicht gemacht, sie fragen nicht, was sie wollen, sondern sie überlassen der Regierung, zu fragen, was wohl geschehen kann.

Ein Besuch auf Haiti.

Unser Schnelldampfer "Columbia" von der S. A. P. A. O. prangte am 27. Januar, Kaiser Geburtstag, 1896, im Festlande von Guadeloupe, Blumen und bewundernden Wäpfen. Bei schönem Kaiserwetter passierten wir die Bismarck-Inseln, dampften in die Windward-Passage, dann durch den St. Mark-Ranal und überliefen uns Westindien.

Wähler. Wenn der Wahlschwung besteht, so rechnen selbst die vertrauensvollsten Politiker höchstens auf eine Theilnahme von 85 Pro. der Bevölkerung. Denn es giebt eine Menge von hilflosen Greisen, von Kranken, die verstreut sind, von Leuten, die aus irgend welchen anderen Gründen verbannt sind, an der Wahl theilzunehmen.

Im Gegensatz, wies sich gerade das Wahlrecht gerade dazu führen, die sozialdemokratischen Stimmen zu vermindern. In einzelnen Dingen mag es sein, daß die bürgerlichen Parteien häufig sind und die Sozialdemokratie außerordentlich seltener. Aber im Durchschnitt wird man behaupten dürfen, daß die Verhältnisse für alle Parteien ziemlich gleich liegen. Die Vorstellung, daß die Sozialdemokratie bei dem ersten Wahlgange und auch ohne Wahlrecht alle ihre Reserviren schon erschöpft habe, ist eine Selbsttäuschung.

Wahlungen gehörten. Die breitesten Stellen der Rüstungen waren durch Brücken passierbar gemacht. Und was für Brücken! Die verfallenen zersplitterten Bretter hatte man mit einer gewissen genialen Unvergänglichkeit darüber leicht hingeworfen, so daß Menschen allenfalls, Pferde mit Wagen oder nur mit Entwidlung einer Gewaltthat, die einem Erleichterungsfußfeste gleich, das schwarze Wasser passieren konnten.

3 Millionen Untersuchungen anstellen? Herr Herrfurth meint, man müsse die schriftliche Entscheidung des Ausbleibens gellen lassen; auch nach der Wahl müsse man noch eine Frist von acht Tagen stellen, in der das Ausbleiben entschieden werden könne, und man dürfe da nicht streng untersuchen, sondern höchstens solche Gesundheitsfragen zurückweisen, die offenbar falsch seien.

Ob die Reichsregierung, die bisher jeder Forderung von Vätern widersprochen hat, jetzt mit einmal dem Wahlrecht, der sonst als Kompensation, als Gegengewicht gegen die Diäten angesehen wurde, zustimmt, können wir gebulbt abwarten. Aber angesichts dieser Materie sehr viel mehr Hindernisse, als bei anderen Angelegenheiten erkennen. Und deshalb hat auch noch kein Großstädter mit dem Wahlrecht einen Versuch gemacht, sondern derartige Experimente kleineren Gemeinwesen überlassen.

Deutsches Reich.

Berlin, 10. Dez. Wegen Erkrankung der Prinzessin Viktoria, der einzigen Tochter des Kaiserpaars, wurde die bis heute abend angelegte Hoffenheit, bei der Kaiserin Andrea, vom Ensemble des Hofempfangs gegeben werden sollte, bis auf weiteres verschoben.

Anstand.

Der Anstand auf den Philippinen.

§ 8. Jeder Kandidat ist seitens des Konviktoriums einem...

§ 9. Diejenigen Kandidaten, welche weder im Lehrvikariat...

§ 10. Von den ersten und der zweiten Prüfung nach eine...

§ 11. Der Evangelische Oberkirchenrat ist ferner ermächtigt...

§ 12. Die Prüfung und Leitung der Kandidaten erstreckt sich...

§ 13. Kandidaten, welche der kirchlichen Prüfung nicht...

§ 14. Nach jeder eingehenden Begründung seitens des Prot. Generals...

§ 15. Für § 3 beantragt Syn. Hadenberg statt 6 Semester 7 als...

§ 16. Wegen vorgerückter Zeit verlegt sich die Synode auf...

Ueber den Anstand auf den Philippinen wird neuerlich wieder...

Es wird sich diese Bemerkung wohl auf diejenigen Theile...

Frankreich.

Fürst Krussov, der Nachfolger Molyneim's auf dem...

Die antike mittelliche Hochschüler ermernten am Donnerstag...

Dein Strafgefahr in Prag wurden bisher insgesammt 348...

Aus dem Orient.

Die Nachricht, daß außer dem türkischen Unterstaatssekretär...

Eine Meldung der auswärtigen Presse, der Fürst von...

Albanen habe die sächsische Regierung keinerlei Erklärung...

Rußland.

Im Militärbezirk Warschau ist ein zweites Kavallerieregiment...

Rumänien.

Namens des diplomatischen Corps in Bukarest befindet der...

Mittel- und Südamerika.

Von dem Zustand, in dem sich das spanische Heer auf...

Wen von 200,000 Soldaten, die nach Ruß gekommen sind...

Asien.

Der „Sojet“ meldet, daß die Siro-Chaldäer in Persien...

Afrika.

Ende November war aus Lagos geschickte über einen...

Bischof Nachrichten, die heute hier eintrafen sind...

Werkwürdig, daß das französische Kolonialamt nichts über...

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 2 columns: Date and Temperature/Pressure readings.

Beiläufige Meldung auf Grund der Wetterkarte und...

Der Ausbruch über den größeren westlichen Theil Europas...

Advertisement for Gardinen, Stores, Portièren, Tischdecken u. Teppiche. A. Huth & Co. Gr. Steinstrasse 87.

A. Huth & Co.

Gegründet 1871.

Halle a. S., Gr. Steinstr. 87.

Gegründet 1871.

Auslage von Neuheiten für den Weihnachtsbedarf zu sehr wohlfeilen Preisen

in nur soliden Qualitäten und reichhaltigster Auswahl.

Seidenstoffe	glatt schwarz von $\text{N. } 3,75$ —	1,25	Schw. Schürzen	Seide u. Wolle $\text{N. } 12$ —	1,00	Gardinen	Englisch Tüll Fenster $\text{N. } 15$ —	1,50
Seidenstoffe	gemustert schwarz und bunt $\text{N. } 5$ —	1,25	Haus-Schürzen	beste Wasch- Stoffe $\text{N. } 4$ —	0,60	Gardinen	Gest. Spachtel Fenster $\text{N. } 40$ —	12,50
Ballstoffe	klar u. dicht von $\text{N. } 3$ —	0,50	Thee-Schürzen	klare u. dicke Stoffe $\text{N. } 6$ —	0,40	Stores	Englisch Tüll Stück $\text{N. } 8$ —	2,00
Ballumhänge	Seide u. Wolle von $\text{N. } 45$ —	5,00	Capotten	Seiden-Püsch von $\text{N. } 10$ —	2,00	Stores	Gest. Spachtel Stück $\text{N. } 30$ —	5,50
Ballchâles	klar u. dicht von $\text{N. } 25$ —	2,50	Kopfhâles	Seide u. Wolle Stück $\text{N. } 15$ —	1,50	Zuggardinen	klar u. dicht Fenster $\text{N. } 10$ —	3,00
Ballfächer	Feder u. Gaze von $\text{N. } 50$ —	2,00	Spitzen-Kragen	neu. Façons Stück $\text{N. } 10$ —	1,50	Portièren	Püschu. Woll Stück $\text{N. } 18$ —	2,00
Federboas	neu. Farben von $\text{N. } 30$ —	2,50	Spitzenschleifen	neu. Façons Stück $\text{N. } 4$ —	0,50	Tischdecken	alle Sorten von $\text{N. } 40$ —	3,50
Blusen (Blusen- Hemden)	für Haus und Gesellschaft $\text{N. } 30$ —	3,50	Dam.-Cravatten	neu. Façons Stück v. $\text{N. } 5$ —	0,30	Divandecken	Püschu. Woll Stück $\text{N. } 40$ —	8,50
Unterröcke	Wolle u. Seide von $\text{N. } 30$ —	2,50	Herr.-Cravatten	alle Sorten v. $\text{N. } 3,50$ —	0,15	Teppiche	Püsch und Axminster, alle Größen $\text{N. } 150$	6,50
Unterröcke	wollw. mit ge- stickt. Volant $\text{N. } 32$ —	2,00	Halstücher	für Damen u. Herren Stück $\text{N. } 10$ —	0,30	Fellvorlagen	in vielen Größen $\text{N. } 30$ —	2,00
Pelzmuffen	Kragen und Baretts von $\text{N. } 20$ —	1,50	Taschentücher	leinene, alle Größen Dtz. $\text{N. } 10$ —	2,00	Fusstaschen	Thierfellen gefüttert $\text{N. } 9$ —	5,40
Regenschirme	Seide u. Gloria Stück v. $\text{N. } 25$ —	1,50	Reisedecken	Wollu. Püsch Stück $\text{N. } 25$ —	5,00	Fenstermäntel	Wollfries mit Besatz $\text{N. } 9$ —	4,00

Aachener Printen

Aachener Moppen

Baseler Leckerli

Groninger Honigkuchen

Liegnitzer Bomben

Kölnner Mandel-
Speculatius

Berliner
Theodor Honigkuchen

Nürnberger
von
F. G. Metzger

Thorner
von
Granby Weiss

Halleischer
Halleischer Leb- und
Honigkuchen
eigene Fabrikation
in eleganten Cartons u. Schachteln
empfehlen

A. Krantz Nachf.
Gr. Steinstr. 11.

25.) Bewährtes Weihnachtsgeschenk! (Ausf.)

Deutsche Litteraturgeschichte

*** von Robert Koenig

Zwei Bände. Mit 126 zum Teil farbigen Beilagen, 2 Lichtdrucken und 433 Abbildungen im Text.
In feinsten reichvergoldeten Halbheftbänden Preis 20 Mark.
Wohl eines der trefflichsten Standwerke des deutschen Buches, das ihm den Ehrenplatz eines „Erbbuches“ in vielen tausend Bibliotheken ein-
genommen hat. In 25 Auflagen und damit in
über 100000 Exemplaren

ist das schöne Werk immer wieder neu gedruckt, von Auflage zu Auflage mit liebreicher Sorgfalt bis auf die neueste Zeit fortgeführt und besonders in den letzten Auflagen durch eine ansehnliche Reizenbeitung sowohl des Textes wie der Illustrierung verjüngt und wesentlich bereichert worden, so dass jeder Litteraturfreund von neuen feinen Freunden an dem geistigen, unerschöpflich reich ausgestatteten Werke haben wird.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Schulze & Petermann,

Gr. Ulrichstr. 56, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 56,
1 Trepp. 1 Trepp.
im Hause des Herrn Kürschnermeister Jacob,
empfehlen für bevorstehende Weihnachten:

abgepaßte Kleider à 2, 2,40, 3, 3,60, 4,20, 4,50,
5, 5,40, 6 Mk. usw., fertige Bettbezüge à 4,50, große
Auswahl in Schürzen und Hüden, Leinwand und
Bannwollwaaren.

Schwarze Schürzenreiter. — Puppenreiter.

Selbstene Reiter in Ballfarben sind eingetroffen.

Provinzialgesangbücher,

auch mit Domburggemeinde-Anhang,
empfiehlt in geschmackvollen Einbänden preiswerth
Gustav Müller,
im Laden Geiß und Albrechtstraße.

Complete Schmucks in ächten,

aus
Granaten,
Coralen,
Türkisfen,
Amethysten

und
Cabin-Steinen,
sehr vortheilhaft zusammen-
gestellt, sowie nach eigener
Auswahl, empfehle in an-
erkannt loblicher Ausführung
an bekannt billigen Preisen.
F. R. Tittel,
en gros & en detail,
Schmeerstraße 3.

Für den Anzeigenthel verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Denbel.

Mit 4 Beilagen.